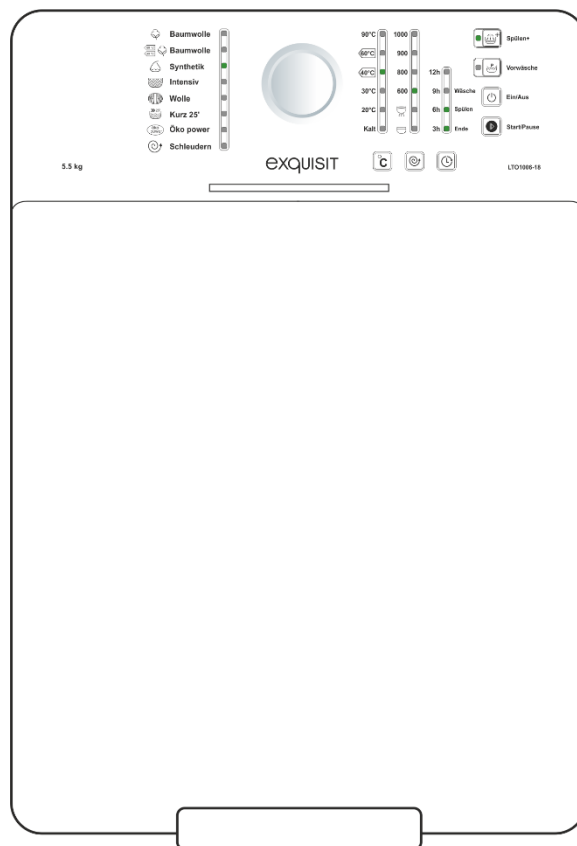


exquisit

Waschautomat LTO 1006-18



Gebrauchs- /Montageanweisung

Einleitung

Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Sicherheitsbestimmungen in Bezug auf elektrische Apparate. Es wurde nach Stand der Technik gefertigt und zusammengebaut.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise für die Installation, den Betrieb und den Unterhalt des Gerätes. Eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein, insbesondere für Kinder.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer weiter. Bei Fragen zu Themen, die in dieser Bedienungsanleitung für Sie nicht ausführlich beschrieben sind, kontaktieren Sie den Kundendienst ¹ oder besuchen Sie unsere Webseite ².

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Waschmaschine ist für die Verwendung im privaten Haushalt bestimmt. Jede darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Wird das Gerät zweckentfremdet oder anders als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vor-geschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen. Umbauten oder Veränderungen an der Waschmaschine sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

¹ Kundendienst +49 2944 971 67 91

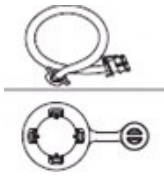
² Webseite: www.ggv-exquisit.de

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	6
1.1	Erklärung der Sicherheitshinweise	6
1.2	Sicherheit und Verantwortung	7
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	8
2	Montage und Installation	9
3	Inbetriebnahme	15
4	Waschprogramme	19
4.1	Programmwahl	20
4.2	Tipps zur Fleckenbehandlung	23
5	Reinigen und pflegen	25
6	Störung und Störungsbehebung	27
7	Kundendienst	29
8	Allgemeine Garantiebedingungen	30
9	Technische Daten	32
10	Entsorgung von Geräten	33

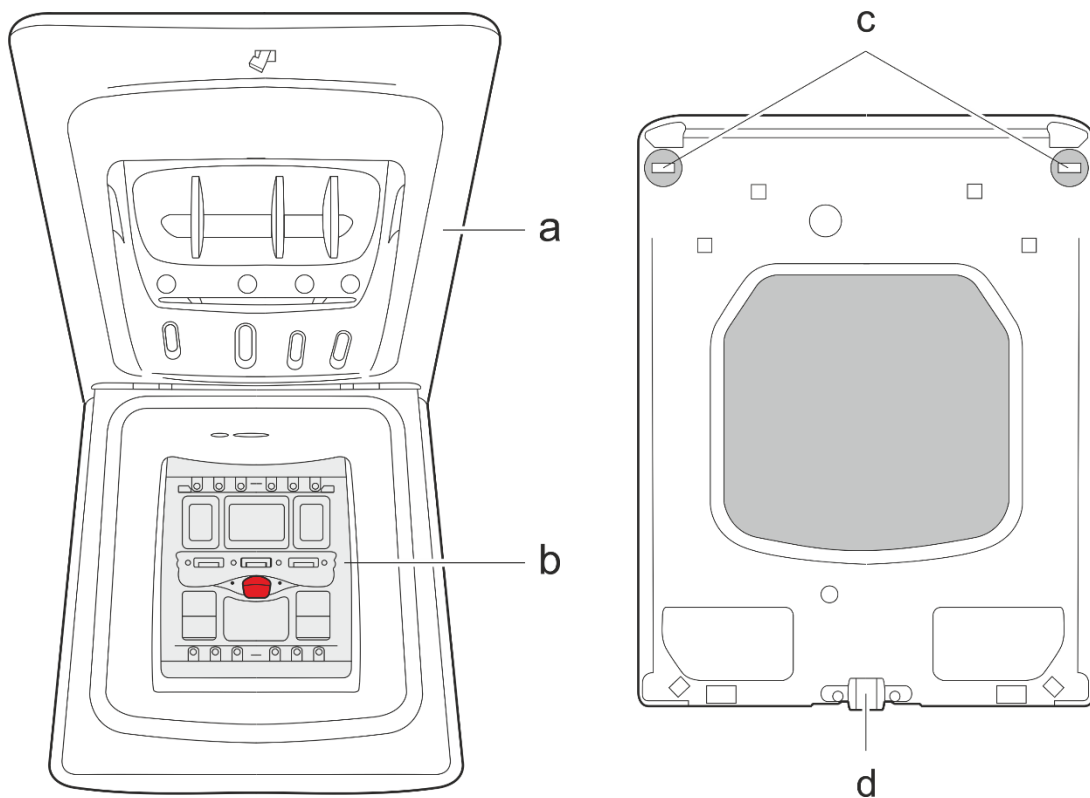
Gerät kennenlernen

Lieferumfang



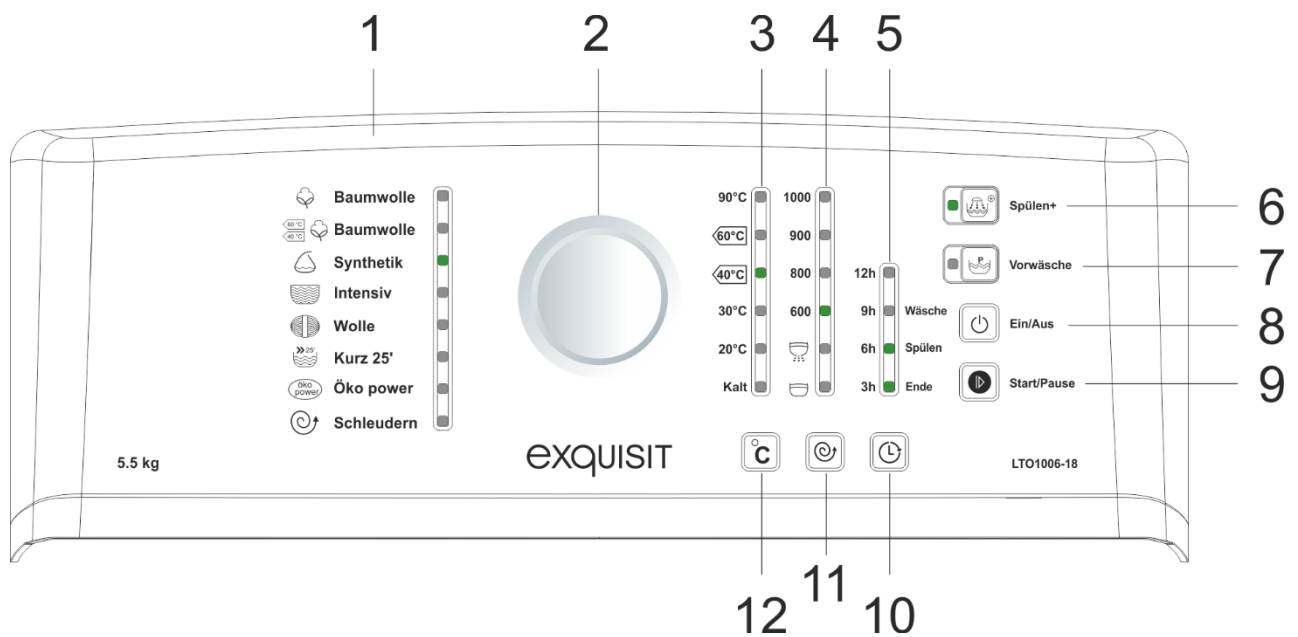
1 Wasserzulaufschlauch
4 Stk. Transportsicherungen

1 Stk. Bedienungsanleitung



A = Gerätedeckel
B = Trommel
C = Waschmittelkammer
D = Bedienblende

Bedienblende



- 1) Programm LED
- 2) Programmwähler
- 3) Temperatur LED
- 4) Schleuderdrehzahl LED
- 5) Startzeitverzögerung LED
- 6) Zusatzfunktion Spülen
- 7) Zusatzfunktion Vorwäsche
- 8) Ein/Aus
- 9) Start/Pause (Programm starten)
- 10) Startzeitverzögerung (Taste)
- 11) Schleuderdrehzal (Taste)
- 12) Temperaturwahl

1 Sicherheit

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

1.1 Erklärung der Sicherheitshinweise

	GEFAHR Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führt!
	WARNUNG Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!
	VORSICHT Bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mässigen Verletzungen führen kann!
WICHTIG Bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung erhebliche Sach- oder Umweltschäden bewirken kann.	

1.2 Sicherheit und Verantwortung



WARNUNG

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.



GEFAHR

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von der Waschmaschine fern.

Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Gerät ohne Aufsicht ausführen.

Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.

Lebens- oder Verletzungsgefahr!

Lassen Sie dem Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen oder Folien einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Verpackungsteile und Folien von Kindern fern.

Kinder können sich im Gerät einsperren. Ziehen Sie deshalb bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Stromversorgung abschalten.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzt werden. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen das Gerät nicht mehr benutzt werden.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen keine Eingriffe am Gerät vorgenommen werden.
- Waschmaschine nie unnötig eingeschaltet lassen.
- Wasserhahn schließen, wenn die Maschine nicht gebraucht wird.
- Waschmaschine außen mit einem feuchten Tuch reinigen, keine Scheuermittel verwenden.
- Die Waschmaschinentür ist mit einem automatischen Verriegelungssystem versehen. Die Tür lässt sich erst ca. 2-3 Minuten nach Ende des Waschvorganges öffnen.
- Türe niemals gewaltsam öffnen oder wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet
- Falls erforderlich kann das Netzkabel durch den Kundendienst ersetzt werden.
- Nicht in die drehende Trommel fassen. **Verletzungsgefahr!**

ACHTUNG

- Nicht auf die Waschmaschine steigen.

2 Montage und Installation

Gerät auspacken

Die Verpackung ist 100% wieder verwertbar und ist mit dem Recycling-symbol gekennzeichnet. Halten sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.



WARNUNG

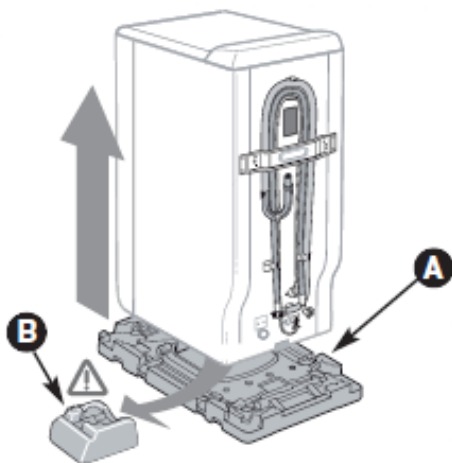
**Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr!
Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!**

Transportschutz entfernen

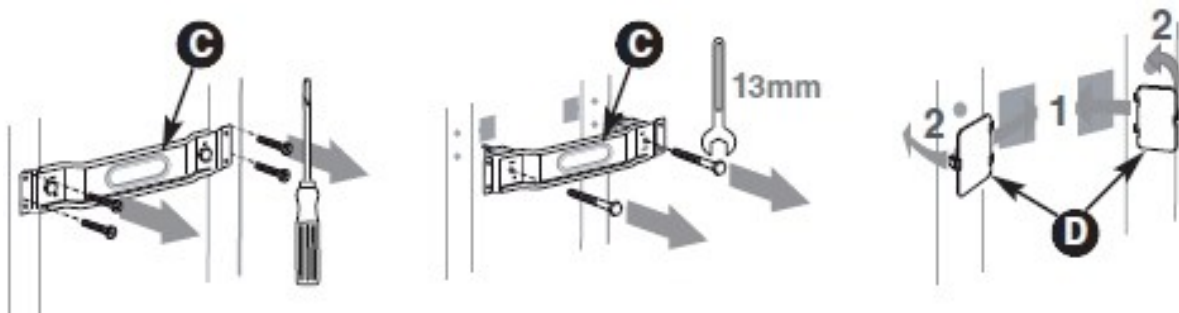
Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Entfernen Sie alle Klebebänder und Transportschrauben.

ACHTUNG

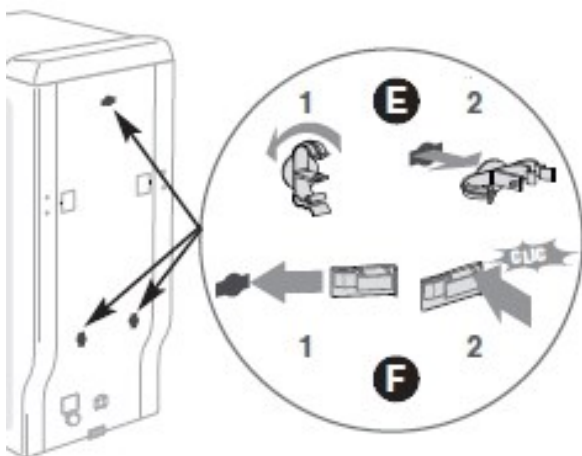
Es besteht die Gefahr, dass die Waschmaschine beim Schleudern vom Sockel fällt. Beim Aufstellen auf einem bauseitig vorhandenen Sockel (Betonsockel oder gemauerter Sockel) die Waschmaschine durch Spannlaschen sichern.



- Die Keile vom Deckel und der Trommelöffnung entfernen.
- Die Trommel sorgfältig öffnen und wieder verschließen.
- Waschmaschine anheben und der Sockel (A) sowie den Motorkeil (B) entfernen.



- Traverse (C) entfernen
- Abdeckungen (D) auf den Öffnungen befestigen.



- Die 3 Rohrträgerschellen (E) entfernen.
- Die Öffnungen (F) mit den Abdeckungen verschließen.

HINWEIS

Transportsicherung für einen weiteren Transport des Gerätes aufbewahren.

Aufstellungsort der Waschmaschine

- Prüfen Sie den Ort, an dem die Waschmaschine aufgestellt werden soll. Vergewissern Sie sich, dass für die richtige Aufstellung alles Notwendige vorhanden ist.
- Stellen Sie die Waschmaschine auf einem horizontalen, soliden Boden auf. Wird die Waschmaschine auf einem ungeeigneten Boden aufgestellt, könnten starke Vibrationen, beträchtlicher Lärm und eine Funktionsstörung entstehen.
- Lassen Sie ausreichende Freiräume:
rechts und links 10 cm
hinten 10 cm

ACHTUNG

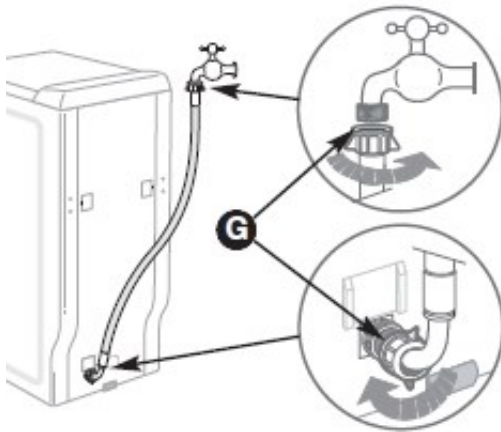
- Die Waschmaschine darf nicht wackeln
- Alle verstellbaren Standfüsse müssen festen Bodenkontakt haben.

Wasserzu- und -ablauf

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung des örtlichen Wasserwerks an.

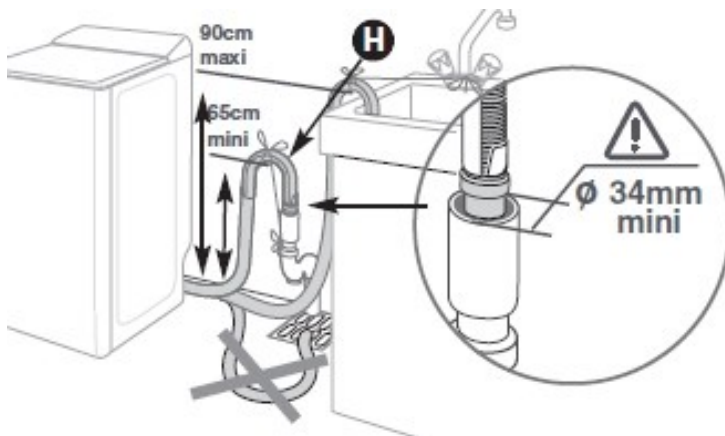
- Wasserzulauf: Nur Kaltwasser
- Wasserhahn: $\frac{3}{4}$ " Schlauchverschraubung

Anschlussschema - Kaltwasseranschluss



Der Anschluss an den Wasserhahn erfolgt mit dem vom Hersteller gelieferten Schlauch. Das geknickte Ende an der Rückseite des Gerätes und das gerade Teil am Wasserhahn anschließen (G).

Verwendung eines Krümmers



Den Ablaufschlauch mit dem Schlauchhalter in Position (H) bringen.

- Krümmer ca. 80 – 100 cm über dem Fußboden montieren.
- Sicherstellen, dass der Schlauch nicht auf den Boden fallen kann und das austretende Wasser sicher abfließt.

Um Wasseraustritt zu vermeiden:

Beide Überwurfmuttern mit je einer Dichtung versehen und gut festschrauben. (Dichtung ist unter Umständen schon montiert, bitte prüfen.)

Wasserablauf

Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen Sie, ob letzteres mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abpumpen von Wasser (Siphon – Effekt) zu vermeiden.

Waschsymbole

Die heute in Europa üblichen Textilpflegesymbole wurden von der Internationalen Organisation für Textilpflegekennzeichen HGINETEXH (Groupement International d'Etiquetage pour l'Entretien des Textiles) mit Sitz in Paris im Jahr 1975 eingeführt. Sie sind festgeschrieben in einer ISO-Norm (ISO 3758) von 1991 und der Euro-Norm EN 23758 von 1994. Diese Norm ist für alle europäischen Länder (EU) verbindlich, und gilt auch in der Schweiz und in Israel.

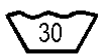
Waschen



Maschinenwäsche. Die Ziffer gibt die höchstmögliche Waschtemperatur an.



Maschinenwäsche. Der Balken unter dem Behälter bedeutet Schonschleudern.



Maschinenwäsche. Unterbrochener Balken (manchmal auch Doppelbalken): Besonders schonendes Waschen - nur Feinwaschgang oder Wollwaschgang (bei 30 Grad, andere Temperaturen entsprechend)



Handwäsche. (kalt oder lauwarm, max. 40 °C, besser 30 °C)



Kalt waschen
(Kein Symbol nach ISO 3758; wird jedoch öfters verwendet)



Nicht waschen (das heißt meist: reinigen) - manchmal wird das Andreaskreuz durch ein x oder xx ersetzt.



Keine Handwäsche



Nicht wringen, dieses Symbol ist in Europa nicht üblich, sondern wird hauptsächlich in Japan verwendet.

Bleichen

Das Bleichen mit Chlor ist nicht mehr üblich. Ist das Bleichen explizit verboten, sollten Sie allerdings auch Fleckensalze und bleichende Fleckentfernungsmittel mit Vorsicht verwenden.



Bleichen erlaubt



Chlorbleiche möglich



Chlorbleiche nicht möglich
(Das Bleichen mit Chlor ist nicht mehr üblich.)

Bügeln



Bügeln heiß - Höchsttemperatur: 200 °C



Bügeln warm - Höchsttemperatur: 150 °C



Bügeln lauwarm - Höchsttemperatur: 110 °C



Nicht bügeln

Chemische Reinigung



Schonende Reinigung (zwei Balken: extrem schonende Reinigung)



Reinigen mit allen allgemein üblichen Lösungsmitteln
(veraltet, nicht mehr erlaubt)



Reinigen mit Kohlenwasserstofflösungsmittel



Reinigung mit Perchlorethylen



Professionelle Naßreinigung



Keine chemische Reinigung

Wäsche trocknen



Trommeltrocknen möglich



Trommeltrocknen bei hohen Temperaturen



Trommeltrocknen bei niedriger Temperatur



Nicht im Trommeltrockner trocknen

3 Inbetriebnahme

Elektrischer Anschluss

Alle elektrischen Anschlüsse von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften, sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausführen lassen.

Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung siehe technische Daten.

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen.

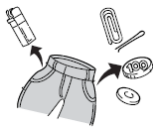
- Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.
- Keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel verwenden.
- Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen.
- Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. In diesem Fall den Kundendienst benachrichtigen.
- Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst vornehmen lassen.
- Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.
- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.

Erster Waschgang

Um die werkseitigen Schmutz- und Fettreste von der Trommel zu entfernen und um ein Verschmutzen der Wäsche zu vermeiden, einen Waschgang mit etwas Waschmittel, ohne Wäsche, starten.

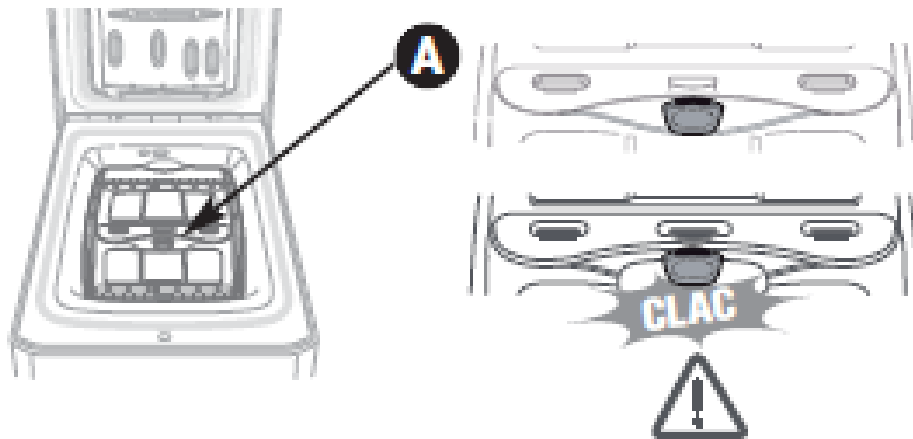
Wäsche vorbereiten

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Reisverschlüsse, Druckknöpfe und Haken schließen, damit sie sich nicht in anderen Textilien verfangen. Nadeln, Schnallen und andere harte Objekte entfernen, damit sie den Innenraum der Waschmaschine nicht verkratzen. • Taschen leeren. | <ul style="list-style-type: none"> • Ärmelaufschläge herunterkrempeln und synthetische Wäsche auf links drehen, um Flusenbildung zu vermeiden. • Bänder und Schärpen festbinden, damit sie sich nicht verwirren. • Flecken vorbehandeln. |
|---|---|



- Stark verschmutzte Textilien von leicht verschmutzten trennen.
- Dunkle und helle Farben sowie farbechte und nicht farbechte Textilien trennen.
- Wäsche locker in die Waschmaschine legen, damit die Textilien optimal gereinigt werden und knitterfrei bleiben.
- Waschmaschine richtig beladen und die passende Einstellung für die Wäschemenge wählen.
- Überladung und eine zu niedrig gewählte Einstellung für die Wäschemenge können:
 - das Waschergebn mindern,
 - die Knitterbildung fördern,
 - übermäßig viele Flusen erzeugen.
- Bei jeder Ladung große und kleine Textilien mischen. Alles gleichmäßig verteilen, um das Gleichgewicht in der Maschine zu erhalten. Eine ungleichmäßige Ladung kann die Waschmaschine beim Schleudern zum Vibrieren bringen.
- Waschzeit verkürzen, indem eine Einstellung für eine geringe Wäschemenge verwendet wird. Bei einer Ladung mit nur wenigen kleinen Textilien reicht eine kürzere Waschzeit aus.
- Niemals Wäsche in die Maschine geben, die mit Benzin bespritzt wurde. Warten bis die entflammaren Lösungsmittel verdampft sind, sonst könnte die Maschine beschädigt werden.

Wäsche einlegen

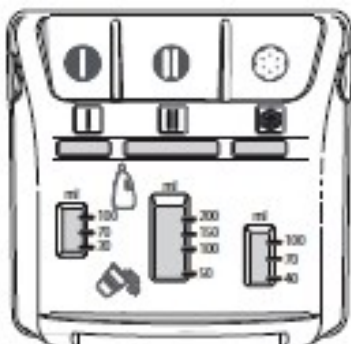


- Gerätedeckel öffnen.
- Trommel mit Hilfe des Drückers (A) öffnen.
- Wäsche einlegen.
- Trommel schliessen.
- Nach dem Einlegen der Wäsche überprüfen, dass die Trommel gut verschlossen ist.

Waschmittel-Einfüllkammern

Die drei Waschmittel-Einfüllkammern wie folgt benutzen:

- I Waschmittel für Vorwäsche
- II Waschmittel für Hauptwaschgang
-  Weichspüler



Es ist wichtig, je nach Wäschetyp die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden. Diese hängt von folgenden Faktoren ab:

- **Wasserhärte**
welchen PH-Wert hat das Wasser in Ihrer Region (eventuell Wasserwerk fragen).
- **Verschmutzungsgrad**
bei stark verschmutzter Wäsche, mehr Waschmittel verwenden.
- **Wäschemenge**
je kleiner Ihre Waschmenge ist, desto geringer sollte die Menge des Waschmittels sein.

Hinweise

- Keine Waschmittel verwenden, die Chlor und Schwefel enthalten.
- Dosierungsempfehlung auf der Waschmittelpackung beachten.
- Überdosierung führt zu extremer Schaumbildung.
- Unterdosierung kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit grau wird.
- Flüssigweichspüler in die Weichspülkammer geben.
- Linie für den maximalen Füllstand nicht überschreiten. Eine Überfüllung kann dazu führen, dass der Weichspüler zu früh abgegeben wird und Flecken auf den Kleidungsstücken entstehen.
- Waschmittelfach nicht öffnen, während das Wasser zuläuft.

4 Waschprogramme

Washprogramme								
Waschprogrammname	Waschtemperatur °C	Waschtemperatur Optional °C	Waschmittelkammer			Zusatzfunktionen	Maximale Beladung kg	Schleuderdrehzahl "default" 1/min
			Prewash (1)	Mainwash (2)	Softner			
Baumwolle		Kalt/20/30/40/60/90°C	○	■	○	○	5,5	0/110/600/800/900/1000
Baumwolle ECO		60	-	■	○	-	5,5	0/110/600/800/900/1000
Baumwolle ECO		60	-	■	○	-	2,75	0/110/600/800/900/1000
Baumwolle ECO		40	-	■	○	-	2,75	0/110/600/800/900/1000
Synthetik		Kalt/20/30/40/60°C	○	■	○	○	2,5	0/110/600/800/900
Intensiv		Kalt/20/30/40/60/90°C	○	■	○	○	5,5	0/110/600/800/900/1000
Wolle		Kalt/20/30/40°C	-	■	○	○	1,0	0/110/600/800
Kurz 25'		Kalt/20/30/40°C	-	■	○	-	2,5	0/110/600/800/900
Öko power		Kalt/20/30/40°C	-	■	○	○	3,0	0/110/600/800/900/1000
Schleudern		-	-	-	-	-	5,5	0/110/600/800/900/1000

Verbrauchswerte

-Das effizienteste Waschprogramm für Baumwolle							
	„Baumwolle 60 °C“ und „Baumwolle 40 °C“ sind die Standard- Waschprogramme auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.						
	Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.						
	„Restfeuchte“ bezeichnet die nach dem Schleudern in der eingefüllten Wäsche enthaltene Feuchtigkeitsmenge.						
Programm			Beladung (kg)	Energie(kWh)	Wasser (L)	RMC (%)	Laufzeit
Baumwolle ECO 60 °C			5,5	0.81	47	61	205
Baumwolle ECO 60 °C			2,75	0.54	32	61	125
Baumwolle ECO 40 °C			2,75	0.44	32	61	120
Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.							
„Restfeuchte“ bezeichnet die nach dem Schleudern in der eingefüllten Wäsche enthaltene Feuchtigkeitsmenge.							
Verbrauchsdaten							
	°C	Beladung Max kg	Energie kWh	Wasserverbrauch l	Laufzeit Min.	Restfeuchte %	
Baumwolle	60	3,5	0.90	40	01:50	45< <54%	
	40	3,5	0.45	40	01:46	45< <54%	
Baumwolle ECO 	60	5,5	0,81	47	03:25	61%	
	60	2,75	0,54	32	02:05	61%	
	40	2,75	0,44	32	02:00	61%	
	40	2,5	0,44	46	01:20	45< <50%	
Synthetik	40	2,5	0,44	46	01:20	45< <50%	
Intensiv	60	5	1,30	65	02:40	45< <54%	
Wolle	40	1,5	0.28	47	00:40	45< <50%	
Kurz 25'	30	2,5	0.21	38	00:25	50< <54%	
Öko power	40	3	0.51	47	00:39	50< <54%	

4.1 Programmwahl

Die zutreffende Programmwahl bitte abstimmen mit Art, Menge und Verschmutzungsgrad der zu waschenden Wäschestücke, siehe nachstehende Temperaturtabelle:

90 °C	- Stark verschmutzte Kochwäsche weiss, Baumwolle oder Leinen (z.B. Tücher, Bettwäsche, Schürzen)
60 °C	- Mässig verschmutzte Buntwäsche, Synthetik (z.B. Leibchen, Pyjamas) - Leicht verschmutzte Kochwäsche (z.B. Unterwäsche)
40 °C, 30 °C, Kalt	- Leicht bis normal verschmutzte Buntwäsche, Synthetik, Wolle Es ist empfehlenswert, Wolle kalt oder bei 30 °C zu waschen.

Waschprogramm starten

- Wäsche in die Trommel legen.
- Deckel schließen.
- Geräte mit der „Ein/Aus“ Taste (8) einschalten.
- Waschmittel in die Kammer für Haupt- und Vorwäsche geben. (In die Kammer für Vorwäsche nur Waschmittel geben, wenn auch eine Vorwäsche gewählt ist).
- Waschprogramm mit dem „Programmwähler“ (2) wählen.
 - Mit der Taste (12) die gewünschte Temperatur auswählen
 - mit der Taste (11) die Schleuderdrehzahl anpassen
 - mit der Taste (6/7) weitere Funktionen wählen.
- Wenn die gewählten Optionen nicht miteinander kompatibel sind, ertönt ein Signalton.
- Aktueller „Programmstatus“ (1) blinkt auf und signalisiert den Auswahlmodus.
- „Start/Pause“ (9) drücken, um den Waschvorgang zu starten.
- Programmanzeige leuchtet kontinuierlich.

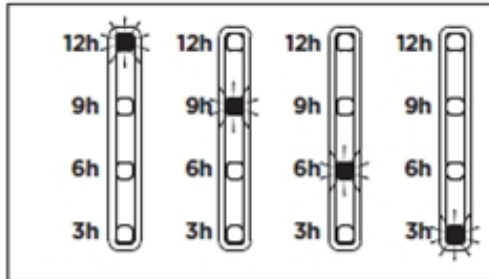
Hinweise

- Vor dem Start der Waschmaschine den Wasseranschluss aufdrehen.
- Während das Waschprogramm aktiv ist, besteht keine Möglichkeit eine zusätzliche Funktion auszuwählen.

Startzeitverzögerung

Startzeitverzögerung aktivieren

1. Waschprogramm auswählen (2)
2. Mehrmals auf die Taste (10) drücken, um die gewünschte Startzeit in 3, 6, 9 oder 12 Stunden einzustellen.



3. Taste "Start/Pause" (9) drücken
4. Waschprogramm mit Startzeitverzögerung ist aktiviert.

Startzeitverzögerung aufheben

Taste „Ein/Aus“ (8) auswählen und gedrückt halten, bis alle Kontrollleuchten erlöschen.

Hinweise

- Bei Aktivierung der Startzeitverzögerung kann man während der Phase vor dem Start des Waschzyklus auf die Trommel zugreifen.
- Die Startzeitverzögerung deaktivieren:
 - Lange auf die Taste (10) drücken,
 - dass LED (5) mit der gewählten Startzeitverzögerung erlischt.
- In jedem Fall ist nach dem Abbruch eines Programms eine komplette Neuprogrammierung des Waschprogramms erforderlich.

Schleuderumdrehungen anpassen

Die Programme sind jeweils mit der höchsten Schleuderumdrehungszahl vorprogrammiert.

- Auf die Taste «Schleudern» (11) drücken und eine andere Schleuderumdrehung wählen.
- Bei Schleuderumdrehung «0» entfällt der letzte Schleudervorgang. Das Wasser wird abgepumpt und das Programm ist beendet.

Waschtemperatur anpassen

Die Temperatur ist jeweils gemäss Waschprogrammübersicht vorprogrammiert.

- Taste «Temp.» (12) drücken und Temperatur ändern.

Zusatzfunktion auswählen

- **Schleuderstopp**
Die Wäsche bleibt vor dem letzten Schleudern im letzten Spülwasser liegen. (Empfohlen z.B. bei empfindlicher Wäsche.)
- **Extra Spülen**
Ein zusätzlicher Spülgang kann das Spülergebnis verbessern (z.B. für Babywäsche oder Allergiker).
- **Vorwaschen**
Für besonders stark verschmutzte Wäsche mit starken Flecken (Blut, eiweisshaltige Flecken usw.).

4.2 Tipps zur Fleckenbehandlung

- Fleckige, stark verschmutzte oder ölige Textilien müssen gegebenenfalls vorbehandelt oder eingeweicht werden.
- Einweichen hilft, proteinhaltige Flecken wie Blut, Milch oder Gras zu entfernen.
- Vorbehandeln hilft, Verschmutzungen vor dem Waschen zu lösen.
- Warmes Wasser benutzen, um Wäsche mit Flecken einzuweichen oder vorher zu behandeln. Heißes Wasser kann Flecken fixieren.
- Die meisten Flecken lassen sich einfacher entfernen, wenn sie noch frisch sind.
- Vor der Fleckenbehandlung klären, um was für einen Fleck es sich handelt, wie alt der Fleck ist, um welchen Stoff es sich handelt und ob dieser Stoff farbecht ist. (Prüfen Sie das Pflegeetikett.)
- Waschen und Trocknen kann bestimmte Flecken fixieren.
- Mit kaltem oder warmem Wasser beginnen.
- Wenn Bleiche empfohlen wird, ein Mittel verwenden, das den Stoff nicht beeinträchtigt.
- Betroffene Stelle mit dem Fleck nach unten auf ein Papierhandtuch oder ein weißes Tuch legen.
- Fleckenentferner von hinten auf den Fleck auftragen. So wird der Fleck aus dem Stoff heraus- anstatt durch ihn hindurchgepresst.

Blut	Sofort in KALTEM Wasser ausspülen. Bleibt der Fleck hartnäckig, in kaltem Wasser mit Gallseife einweichen
Kaugummi	Kaugummi mit Eis in einem Plastikbeutel aushärten lassen. So viel wie möglich abkratzen und mit Waschbenzin abtupfen.
Kakao, Schokolade	Mit KALTEM Wasser abtupfen und mit Gallseife einweichen. Bleibt der Fleck hartnäckig, etwas Waschmittel einreiben und in kaltem Wasser ausspülen
Kaffee	Schnell abwischen und in KALTEM Wasser ausspülen. Etwas Waschmittel einreiben und mit der für den Stoff maximal zulässigen Temperatur waschen.
Sahne/Milch	Schnell abwischen und in KALTEM Wasser ausspülen. Etwas Waschmittel einreiben und mit der für den Stoff maximal zulässigen Temperatur waschen.
Eiscreme	Ist der Fleck noch sichtbar, mit Waschbenzin abtupfen.
Deodorant	Betroffene Stelle mit Essig einreiben und dann in KALTEM Wasser ausspülen. Mit Waschbenzin abtupfen. Steife Stellen mit Gallseife behandeln.
Ei	Mit KALTER Gallseife einweichen, ausspülen und normal waschen
Weichspüler	Betroffene Stelle mit einem Stück Seife einreiben und normal waschen.
Obstflecken	So schnell wie möglich durch Abtupfen mit KALTEM Wasser behandeln. Fleck mit etwas Waschmittel einreiben und normal waschen.
Gras	Stelle mit Waschbenzin abtupfen. Gallseife einreiben und normal waschen.
Schmierfett und Öl	Betroffene Stelle mit dem Fleck nach unten auf ein saugfähiges Tuch legen und von der Rückseite behandeln. Mit Waschbenzin oder Trockenreinigungsmittel abtupfen. Normal waschen.
Eisen oder Rost	Zitronensaft und Salz auftragen und in die Sonne legen. Normal waschen.
Lippenstift	Mit Brennspritus abtupfen und normal waschen. In WARMEM Wasser mit Waschmittel auswaschen. Stelle mit Zitronensaft anfeuchten, in der Sonne trocknen lassen und normal waschen. Wenn der Fleck hartnäckig bleibt und der Stoff es zulässt, Bleiche verwenden.
Schlamm	Getrockneten Schlamm abbürsten. In kaltem Wasser ausspülen. Bleibt der Fleck hartnäckig, etwas Waschmittel einreiben und normal waschen.

Ölfarben	Frische Farbe abkratzen, mit einem nicht entflammbaren Trockenreinigungsmittel abtupfen und normal waschen.
Wasserfarben	Kleidungsstück noch feucht behandeln, in WARMEM Wasser ausspülen und normal waschen
Brandspuren	Tuch mit Wasserstoffperoxid befeuchten, auf die betroffene Stelle legen und heiß darüber bügeln.

5 Reinigen und pflegen

	WARNUNG Ziehen Sie vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose. Lebensgefahr durch STROMSCHLAG!
---	---

Keine schweren Gegenstände oder Wärmequellen auf die Deckplatte der Waschmaschine stellen, um eine Verformung der Deckplatte zu vermeiden.

- Mit einem weichen Tuch und etwas Reinigungsmittel das Gehäuse außen abwaschen. Kein Benzin oder andere organische Lösungsmittel zum Reinigen verwenden, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.
- Das Bullauge wird bei hoher Waschtemperatur sehr heiß. Babys und Kinder im Allgemeinen von der Maschine fernhalten.
- Gerät niemals in der Nähe von entflammbaren und explosiven Gasen verwenden.
- Ein beschädigtes Netzkabel muss vom Hersteller oder seinem zugelassenen technischen Kundendienst ausgetauscht werden.

Gehäuse reinigen

Die richtige Pflege des Gerätes kann seine Lebensdauer erhöhen.

Das Gehäuse mit einem weichen Lappen und, wenn nötig, mit etwas milder Spüllauge reinigen und anschließend trocken reiben.

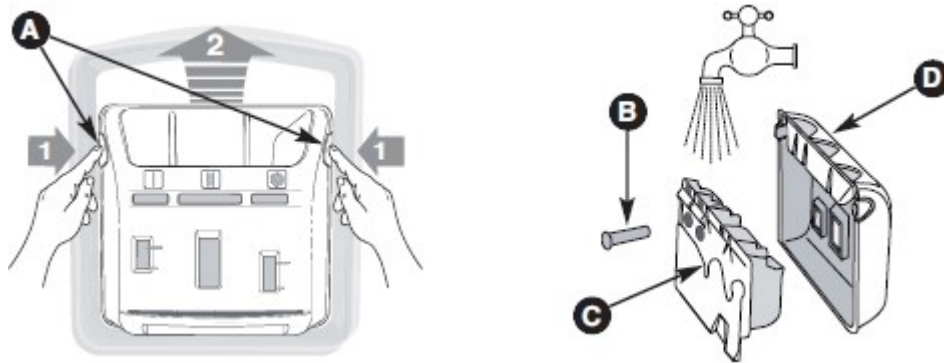
Überschüssiges Wasser sofort wegwischen.

Trommel reinigen

- Sofern aufgrund von Metallteilen Rost im Trommelinnern auftritt, diesen sofort mit chlorfreien Reinigungsmitteln entfernen.

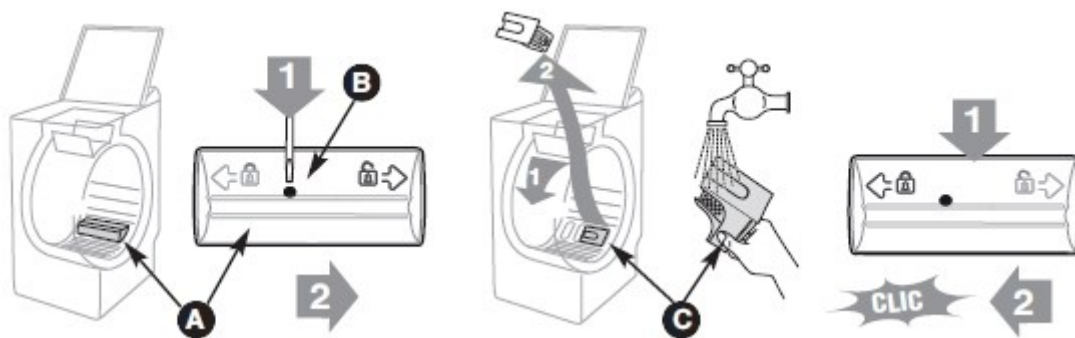
Waschmittel-Einfüllkammern reinigen

Nach einer gewissen Zeit hinterlassen Waschmittel und Weichspüler Rückstände in den Waschmittel-Einfüllkammern. Von Zeit zu Zeit unter fließendem Wasser, die Waschmittel-Einfüllkammer reinigen.



- Waschmittelfach durch Druck auf die „BUMPS“ (A) entriegeln.
- Waschmittelfach noch oben anheben und herausziehen.
- „Siphon“ (B) entfernen.
- „Schublade“ (C) aus dem Gehäuse (D) lösen
- Elemente des Waschmittelfachs unter fließendem Wasser reinigen.
- **Nach Bedarf Waschmittelreste mit einer Bürste reinigen**
- Elemente des Waschmittelfachs montieren, in die Waschmaschine einsetzen und schließen.

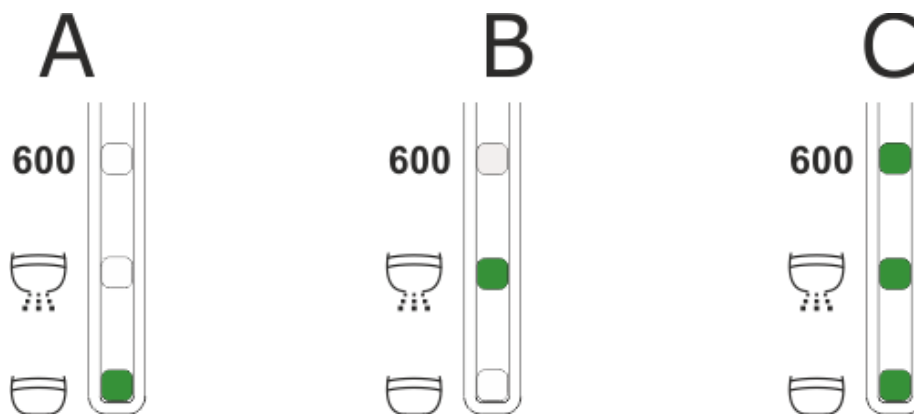
Pumpenfilter reinigen



- Netzstecker der Maschine ziehen
- Serviceklappe (A) unterhalb der Trommel durch Druck mit einem Stift in das Loch (B) entriegeln
- Trommel nach vorne drehen
- Pumpenfilter (C) entfernen und unter fließendem Wasser abspülen
- Teile (C + A) wieder einsetzen
- Serviceklappe (A) bis zum Einklicken nach links drücken

6 Störung und Störungsbehebung

Fehleranzeigen



- A** Überprüfen, ob der Wasseranschluss geöffnet ist.
- B** Pumpenfilter reinigen!
- C** Ist der Deckel korrekt geschlossen?
Die Trommel ist blockiert.

Problem	Bitte prüfen
Waschmaschine startet nicht	• Liegt ein Stromausfall vor? • Ist das Netzkabel richtig in eine Steckdose gesteckt? • Haben Sie die Maschine eingeschaltet? • Haben Sie die Taste Start/Pause gedrückt? • Ist eine Startzeitverzögerung programmiert?
Wäsche ist gar nicht bzw. nicht ausreichend geschleudert	• Es ist ein Programm ohne Schleudern bzw. mit reduzierter Schleudergeschwindigkeit programmiert. • Die Schleudersicherung hat eine schlechte Verteilung der Wäsche in der Trommel festgestellt: Wäsche auffalten und einen neuen Schleuderzyklus programmieren. • Die Höhe des Ablaufhalters (H) überprüfen
Wasser auf dem Fußboden	Netzstecker ziehen und die Wasserzufuhr schließen. • Dichtungen und Verschraubungen des Wasserzufuhrschlauchs prüfen • Position des Ablaufhalters (H) überprüfen
Waschmaschine vibriert und ist zu laut	• Sind die Transportsicherungen ausgebaut? • Ist das Sieb der Laugenpumpe verstopft? • Arbeitet die Laugenpumpe? • Haben Sie die richtige Menge Waschmittel eingefüllt? • Ist der Abflussschlauch höher als 1 m über dem Boden platziert?

Waschmaschine pumpt nicht ab	• Wurde ein Spülstopp programmiert? • Siehe Störung C • Ist der Abflussschlauch eingefroren oder durch Schmutz verstopft? • Ist der Abflussschlauch geknickt oder verformt? • Ist das Ende des Abflussschlauches in Wasser getaucht? • Befindet sich übermäßig viel Schmutz im Flusensieb?
Trommel ist gesperrt	• Überprüfen, ob ein kleines Wäschestück zwischen Trommel und Kessel eingeklemmt ist. • Siehe Störung B
Es läuft kein Wasser zu	• Haben Sie den Zulaufschlauch angeschlossen und den Wasserhahn aufgedreht? • Ist der Zulaufschlauch geknickt oder der Wasserhahn eingefroren? • Ist die Wasserversorgung abgestellt? • Wird das Sieb des Zulaufschlauches durch irgendwelche Fremdkörper verstopft?
Die Trommeltüren öffnen sich zu langsam	• Gerät ist schon lange nicht gelaufen. • Maschine befindet sich in einem zu kalten Raum. • Waschmittelreste blockieren die Scharniere. In allen Fällen normalisiert sich alles nach dem ersten Öffnen.
Waschmaschine schleudert nicht. Während des Schleuderns hält Waschmaschine an	• Ist der Abflussschlauch eingefroren oder durch Schmutz verstopft? • Ist der Abflussschlauch geknickt oder verformt? • Ist das Ende des Abflussschlauches in Wasser getaucht? • Ist das Sieb der Laugenpumpe verstopft? • Arbeitet die Laugenpumpe? • Haben Sie die richtige Menge Waschmittel eingefüllt? • Ist der Abflussschlauch höher als 1 m über dem Boden platziert?
Wenn das Programm beendet ist, ist der Anzeiger aus	Zum Energiesparen erlöschen die Kontrollleuchten automatisch spätestens 5 Minuten nach Programmende. Durch Drücken einer beliebigen Taste geht die Anzeige wieder an.

7 Kundendienst



WARNUNG

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, bitte den Kundendienst anrufen. Führen Sie in diesen Fall keine weiteren Arbeiten, vor allen an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

WICHTIG

Beachten Sie, dass der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Folgende Angaben werden benötigt um Ihren Auftrag bearbeiten zu können:

- 1 Version
- 2 Modell
- 3 Batch
- 4 EAN
- 5 Seriennummer

Typenschild (Das Typenschild ist im Innenraum des Gerätes oder auf der Rückseite.)

- die vollständige Anschrift und Telefon- Nr.,
- die Fehlerbeschreibung.

Zuständige Kundendienstadresse

EGS GmbH

Dieselstrasse 1

33397 Rietberg / DEUTSCHLAND

Kundentelefon für Deutschland: +49 2944-9716791

Kundentelefon für Österreich: 0820 200 170

E-Mail: kontakt@egs-gmbh.de

(Reparaturaufträge können auch online eingegeben werden.)

Internet: www.egs-gmbh.de

8 Allgemeine Garantiebedingungen

Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit – Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während den ersten 6 Monaten werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt, Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Bei gewerblicher Nutzung (z.B. in Hotels, Kantinen), oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während den ersten 6 Monaten werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt, Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 6 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden, aufgrund von chemischer, bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen.

Ebenso sind Mängel am Gerät ausgeschlossen, wenn die aufgrund von Transportschäden zurückzuführen sind. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit - Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch einen qualifizierten Fachmann mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich in Betrieb sind.

Für Geräte, die in einem EU-Land erworben und in ein anderes EU-Land gebracht wurden, werden Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedingungen erbracht. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge ausserhalb der Garantiezeit gilt:

Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.

Wird ein Gerät überprüft, bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrt- und Arbeitspauschalen berechnet. Die Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich.

Im Servicefall oder bei Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst EGS GmbH Kundentelefon für Deutschland: +49 2944-9716791.

GGV Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, August-Thyssen-Str. 8, D-41564 Kaarst-Holzbüttgen

9 Technische Daten

Modell	LTO1006-18
Wasserdruck [MPa] (bar)	0,1-1 (1-10)
Spannung/Frequenz [V/Hz]	220-240
Anschlusswert [W]	2250
Abmessungen [H/B/T cm]	850x400x600
Gewicht netto [kg]	52
EAN Nr.	4016572023695

*Technische Änderungen vorbehalten.

CE-Konformität

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.

Dieses Gerät ist mit dem CE Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine

Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

10 Entsorgung von Geräten

Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift

2012 / 19 / EU



Sie stellen sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.

Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

exQUISIT

GGV HANDELSGES. MBH & CO. KG
AUGUST-THYSSEN-STR. 8
D-41564 KAARST
GERMANY

LTO1006-18_0710013_E1.0_2018_07_05.docx

www.GGV-exquisit.de